

ERSTE REAKTION DER SALZGITTER AG

EU-ETS REVIEW

Stand: 03. August 2026

Eine erfolgreiche Transformation der Industrie erfordert verlässliche Rahmenbedingungen mit einem stetig steigenden CO₂-Preissignal zum Auslösen von Innovationssprüngen. Das EU-ETS Review ist ein Balanceakt zwischen steigender CO₂-Kostenbelastung und dem Schutz bereits getätigter Investitionen in klimafreundliche Technologien.

Der Kommissionsvorschlag bestätigt die Dekarbonisierungsstrategie der Salzgitter AG. Weitere Eingriffe mit strukturellen Veränderungen im Gesetzgebungsverfahren darf es jedoch nicht geben.

Was am EU-Kommissionsvorschlag beibehalten werden sollte

Ein Reduktionspfad, der stetig steigende Zertifikatspreise gewährleistet und damit Investitionen in klimafreundliche Technologien antreibt

Stärkere Verwendung von EU-ETS-Einnahmen zur Förderung von Dekarbonisierungsmaßnahmen und Elektrifizierung gezielt in CBAM-Sektoren

Carbon Leakage Schutz über kostenfreie Zertifikatszuteilung / CBAM und indirekte Strompreiskompensation verfestigen: CBAM-Faktor anpassen und indirekte Strompreiskompensation über 2030 hinaus beibehalten

Was am EU-Kommissionsvorschlag angepasst werden sollte

Preisdämpfenden Effekten muss durch Ausgleichsmechanismen für Vorreiter entgegengewirkt werden, um deren Business Case zu stabilisieren und weitere Investitionen in Dekarbonisierungsvorhaben sicherzustellen.

/ [REDACTED] Leitmärkte für Low-Carbon Steel „Made in EU“ stärken (Industrial Accelerator Act und Credits in der PKW-Flottenregulierung) & Energiepreise senken